

In der Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Fachreferent*in (m/w/d)
Entgeltgruppe 13 TVöD
Kennziffer: SBB-IID-13-2019

mit der Hälfte der tariflich geregelten Arbeitszeit (zurzeit 19,5 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen.

Bis zum 31.12.2020 steht ein zusätzlicher Stellenanteil von 50 % und bis zum 31.12.2021 von 40 % zur Verfügung.

Die Staatsbibliothek zu Berlin (SBB) ist die größte wissenschaftliche Bibliothek im deutschsprachigen Raum. Sie verwaltet rund 12 Mio. Bücher, die jährlich um ca. 100.000 Bände mit dem Schwerpunkt geistes- und sozialwissenschaftlicher Literatur ergänzt werden. Zugleich wird umfassend in die Verfügbarkeit digitaler Information und Materialien investiert. Die Benutzungsabteilung ist die größte Abteilung der SBB, die alle zentralen Benutzungsdienste für die Bibliothek an den 3 Standorten Haus Unter den Linden, Haus Potsdamer Straße und Speichermagazin in Friedrichshagen erbringt.

Im Referat Wissenschaftliche Dienste in der Benutzungsabteilung ist das Team der Fachreferent*innen der SBB angesiedelt, das im Bereich des allgemeinen Hauptbestands für den Bestandsaufbau in allen Publikationsformen, die digitale und analoge Sammlungs- und Informationsvermittlung, das Design von fachspezifischen Services für die Zielgruppen der Staatsbibliothek sowie die Akquise und Leitung von Projekten verantwortlich ist.

Aufgabengebiet:

Wissenschaftliches Betreuen der Fachreferate Theologie und Religionswissenschaft:

- Inhaltliche Gestaltung des Bestandsaufbaus einschließlich der inhaltlichen Konzeption und Evaluation von Approval Plans
- Inhaltserschließung
- Digitale und analoge Sammlungs- und Informationsvermittlung
- ggf. Übernehmen weiterer Fachreferate im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften
- Projekt- und Innovationsmanagement sowie Mitwirken an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes des Referats Wissenschaftliche Dienste
- Akquirieren und Leiten von Projekten, insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, digitale Sammlungsvermittlung, Digital Humanities, Digitales Publizieren und/oder Forschungsdatenmanagement
- Übernahme von organisatorischen Querschnittsaufgaben für das Referat

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master, Diplom Universität oder vergleichbar) im Fach Theologie oder Religionswissenschaft oder in einem geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach mit nachgewiesener Schwerpunktsetzung im Bereich Kirchengeschichte oder christlicher Religions- oder Kulturgeschichte
- Abgeschlossenes Bibliotheksreferendariat oder postgradualer Abschluss in einem bibliotheks- oder informationswissenschaftlichen Fach
- Sehr gute Kenntnisse des deutschen und internationalen Publikationsmarkts in den Fächern Theologie und Religionswissenschaft
- Vertiefte Kenntnisse der geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschungslandschaft sowie ihrer aktuellen Entwicklungstendenzen
- Vertiefte Kenntnisse und/oder konzeptionelle oder praktische Erfahrung im Bereich aktueller IT-basierter Entwicklungen und Methoden im Informationssektor, z.B. in den Bereichen Digitalisierung, digitale Sammlungsvermittlung, Digital Humanities, Digitales Publizieren oder Forschungsdatenmanagement
- Praktische Erfahrung im Umgang mit Bibliothekssoftware sowie spezifischen IT-Anwendungen im Bereich Digitalisierung und Digitales Publizieren

- Kenntnisse im Projektmanagement
- Versierter Umgang mit MS Office
- Sehr gute aktive und passive Englischkenntnisse
- Gute Kenntnisse in weiteren europäischen Sprachen (v.a. Französisch, Italienisch)
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung, Kommunikations- und Präsentationskompetenz, Organisationsvermögen, hohe Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Hohe fachliche und methodische Flexibilität
- Hohe Innovationsbereitschaft

Erwünscht:

- Gute interdisziplinäre Kenntnisse in weiteren geistes- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen
- Erfahrungen in der Drittmittelakquise
- Promotion

Wir bieten:

- Eine vielseitige Aufgabe mit Innovations- und Gestaltungsspielräumen
- Eine gute Arbeitsatmosphäre
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, z.B. durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung
- Eine gute Verkehrsanbindung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf, und senden dieses zusammen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in schriftlicher Form (keine Email und keine elektronischen Datenträger) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IID-13-2019** bis zum **16. Dezember 2019**

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 b, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin

Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ein frankierter Rückumschlag beiliegt.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Dr. Haug (Tel. 030 – 266 / 43 3153)

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Lehmann (Tel.: 030 – 266 / 41 1720)